

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

44 (14.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Erstes Blatt.

Montag den 14. Februar

1887.

Bekanntmachung.

21.

Die Reichstagswahlen betreffend.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 14. Januar 1887 ist der 21. Februar 1887 zur Bornahme der Wahlen zum Reichstag bestimmt. Indem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt nach §. 9 des Reglements in der Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 25. d. M. bildet jede Gemeinde einen Wahlbezirk mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche, wie nachsteht, in 18 Wahlbezirke eingetheilt ist. Die Wahlhandlung findet nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten statt.

Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel zu eingehaltende Verfahren geben die Bestimmungen des Reglements (Wahl-Ordnung) Auskunft. (Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870, Seite 73 und ff.)

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Nummer des Bezirks.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllokal.
1	Albstraße, Eisenbahnstraße, Fabrikstraße, Falterstraße, Grabenstraße, Harbstraße, Hilbstraße, Kleine Straße, Lameystraße, Lindenstraße, Marktstraße, Mühlstraße, Rheinstraße, Sedanstraße.	Stadtrath Nagel.	Stadtverordneter Ganser.	Rathhausaal im alten Mühlburger Rathhaus.
2	Belfortstraße, Göthestraße, Grenzstraße, Kaiser-Allee, Körnerstraße, Lessingstraße, Rosenstraße, Scheffelstraße, Schillerstraße, Schwimmschulstraße, Uhlansstraße, Westendstraße.	Stadtrath Römheldt.	Stadtverordneter Al. Prinz.	Großer Rathhausaal.
3	Hebelstraße, Kreuzstraße, Kaiserstraße, ungerade Seite.	Stadtrath Döring.	Stadtverordneter Knauf.	Großer Rathhausaal.
4	Kaiserstraße, gerade Seite, Lammstraße, Schloßplatz, Kirel.	Stadtrath Mayer.	Stadtverordneter Wolff.	Großer Rathhausaal.
5	Ademiestraße, Bismarckstraße, Fichtestrasse, Jahnstraße, Kunstschulplatz, Linkenheimerstraße, Mühlburger Allee, Schirmerstraße, Stepanienstraße, Wörthstraße.	Stadtrath Boeckh.	Stadtverordneter Schüffele.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 22, vom Haupteingang rechts.
6	Augustastraße, Douglasstraße, Hirschstraße, Karlstraße, Kurdenstraße, Rheinbahnstraße, Seminarstraße, Södenstraße.	Stadtrath Bunt.	Stadtverordneter Markshaler.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 24, vom Haupteingang rechts.
7	Beiertheimer Allee, Friedenstraße, Gartenstraße, Kriegstraße, Sophienstraße.	Stadtrath Meef.	Stadtverordneter Himmelheber.	Rathhaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionenzimmer), vom Haupteingang rechts.
8	Amalienstraße, Blumenstraße, Bürgerstraße, Leopoldstraße, Viktoriastraße.	Stadtrath Engelhardt.	Stadtverordneter Franz Schmitt.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 60, vom Haupteingang rechts.
9	Herrenstraße, Schloßbezirk, Waldstraße.	Stadtrath Schwindt.	Stadtverordneter W. Baumgärtner.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
10	Adlerstraße, Erbsprinzenstraße, Friedrichsplatz, Karl-Friedrichstraße, Ritterstraße.	Stadtrath Dürr.	Stadtverordneter Segauer.	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
11	Kronenstraße, Waldhornstraße.	Stadtrath Kautt.	Stadtverordneter Dertel.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
12	Brunnenstraße, Fasanenstraße, Quersstraße, Hähringerstraße.	Stadtrath Hoffmann.	Stadtverordneter Hoyer.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 23, vom Haupteingang links.
13	Schwänenstraße, Spitalstraße, große, Spitalstraße, kleine, Steinstraße, Wielandstraße.	Stadtrath Speemann.	Stadtverordneter Renck.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
14	Durlacher Allee, Durlacherstraße, Friedhoffstraße, Gottesauerstraße, Insel, Ostendstraße, Schlachthausstraße, Wolfartweiererstraße.	Stadtrath G. Müller.	Stadtverordneter Rupp.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 27, vom Haupteingang links.
15	Göttingerstraße, Ruppurrerstraße, Wilhelmstraße.	Stadtrath Bierordt.	Stadtverordneter Billing.	Rathhaus, südl. Flügel, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 65, vom Haupteingang links.
16	Luisenstraße, Werderstraße.	Stadtrath Weber.	Stadtverordneter Mosetter.	Rathhaus, südl. Flügel, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 65, vom Haupteingang links.
17	Augartenstraße, Bahnhofstraße, Dorotheastrasse, Hermannstraße, Marienstraße.	Stadtrath Wibmann.	Stadtverordneter Bronner.	Rathhaus, südl. Flügel, 2. Stock, Vorzimmer des Sitzungssaales, Zimmer Nr. 61, vom Haupteingang links.
18	Nowack-Anlage, Schützenstraße.	Bürgermeister und Stadtrath Krämer.	Stadtverordneter Hofst.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 20, vom Haupteingang rechts.

Die Wahlberechtigten werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr Wahlrecht nicht in dem Bezirk ausüben haben, wo sie am Wahltag wohnen, sondern in jenem, wo sie zur Zeit der Aufstellung der Wählerlisten, d. i. Mitte Januar d. J. ihre Wohnung halten. An jedem Wahllokale werden die Namen der Straßen, welche zu dem betr. Wahlbezirke gehören, am Wahltag angeschlagen sein. Karlsruhe, 12. Februar 1887.

Der Stadtrat.
Schneker.

Grosch.

Bestimmungen

des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869.

§. 4.

Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken. Die etwaigen Belagsstücke sind dem Hauptexemplar der Wählerliste beizugeben.

Beide gleichmäßig berichtigte Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter der Unterschrift des Gemeindevorstandes abzuschließen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplare. Nachdem auf diese Weise die Wählerliste abgeschlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe untersagt.

§. 5.

Das Hauptexemplar der Wählerliste nebst den Belagsstücken hat der Gemeindevorstand sorgfältig aufzubewahren, das zweite Exemplar dagegen dem Wahlvorsteher behufs Benutzung bei der Wahl zur Verfügung zu stellen.

Die Wählerlisten für diejenigen Wahlbezirke, welche aus mehr als einer Gemeinde bestehen (§. 7 des Reglements), bilden die Wahlvorsteher durch Zusammenheften der ihnen zugehenden Wählerlisten der einzelnen zu dem Bezirke gehörigen Gemeinden.

§. 6.

Die Wahlbezirke zum Zwecke des Stimmabgebens (§. 6 des Gesetzes) werden von den zuständigen Behörden abgegrenzt.

§. 7.

Jede Ortschaft bildet der Regel nach einen Wahlbezirk für sich.

Jedoch können einzelne bewohnte Besitzungen und kleine, sowie solche Ortschaften, in welchen Personen, die zur Bildung des Wahlvorstandes geeignet sind, sich nicht in genügender Anzahl vorfinden, mit benachbarten Ortschaften zu einem Wahlbezirke vereinigt, große Ortschaften in mehrere Wahlbezirke getheilt werden.

Kein Wahlbezirk darf mehr als 3500 Seelen nach der letzten allgemeinen Volkszählung enthalten.

§. 8.

Die zuständigen Behörden haben für jeden Wahlbezirk den Wahlvorsteher, welcher die Wahl zu leiten hat, und einen Stellvertreter desselben für Verhinderungsfälle zu ernennen, sowie das Local, in welchem die Wahl vorzunehmen ist, zu bestimmen.

Alles dies, sowie die Abgrenzung der Wahlbezirke und Tag und Stunde der Wahl (§. 9 des Reglements), ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermin durch die zu amtlichen Publicationen dienenden Blätter zu veröffentlichen und von den Gemeindevorständen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

§. 9.

Der Tag der Wahl wird von dem Reichskanzleramt festgesetzt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

§. 10.

Der Wahlvorsteher (§. 8 des Reglements) ernimmt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermin ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen.

Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 8 des Gesetzes).

§. 11.

Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist.

Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist.

Ein Abdruck des Wahlgesetzes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale anzulegen.

§. 12.

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituirt.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein.

Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokale, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§. 13.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden. Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäftes bedingt sind.

Zu der auf **Donnerstag den 17. d. Mts.** abzuhaltenden Fahrnißversteigerung können noch verschiedene Gegenstände angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Zitel 24.**

Holzversteigerung
aus Großh. Hardtwald, Abth. Monument,
Dienstag den 15. d. M.:
14000 forlene Wellen;
Mittwoch den 16. d. M.: 22.
1400 Ste forlenes Prügelholz.
Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr auf der
Friedrichsthaler Allee, am Canal.
Karlsruhe, 11. Februar 1887.
Großh. Hofforst- und Jagdamt.

Stafforth.
Stammholz-Versteigerung.
22. Freitag den 18. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr versteigert die Gemeinde Stafforth in ihr. m Gemei bewald von v. blaas
65 Stämme Eichen I, II. und III Klasse,
77 " Eichen I, II. und III. Klasse,
61 " Eichen und
66 " Pappeln und Nischen.
Von den Eichen und Eichen eignen sich verschiedene Stämme zu Wagnerholz.
Stafforth, den 9. Februar 1887.
Der Gemeinderath.

Daslanden.
Holzversteigerung.
Die Gemei de Daslanden versteigert am **Donnerstag den 17. Februar d. J.,** Vormittags 9 Uhr, im Holzschlag Mittelwald:
43 Erlen,
37 Eichen,
35 Nischen,
34 Pappeln,
14 Hambuchen,
8 Silberpappeln,
4 Eichen,
1 Iffe
und ladet Liebhaber hiezu ein.
Daslanden, den 7. Februar 1887.
Gemeinderath.
Bürgermeister Pferrer.
22. L. Schneider.

Wohnungen zu vermieten.
— Adlerstraße 2a ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden, Küche, Keller und Antheil an Waschküche und Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Belfortstraße 2 ist im mittleren Stock eine sehr elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen.
32. Belfortstraße 4 ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badecabinet etc., auch Gartenbenutzung, soaleich zu vermieten. Preis 900 Mark. Näheres daselbst.
— Kaiserstraße 167 über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.
— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.
— Kriegstraße 34 ist die Bel-Stage, bestehend aus 6 großen Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres bei Gebrüder Dees, Kaiserstraße 215.
*33. Leopoldstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April d. J. oder früher zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 4 Uhr.
33. Lessingstraße 42 ist der 2. Stock im Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 44 im Laden.

3.2. Scheffelstraße 12 ist im 1. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarbe, allen Erfordernissen nebst Garten und Waschlüche auf 23. April wegen Bezug zu vermieten. Einzug von 10-12 Uhr Vormittags.

4.2. Spitalstraße 7 ist eine Wohnung (2. Stock), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden selbst.

Im westlichen Stadtteil ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

In schöner, freier Lage im östlichen Stadtteil, Ecke der Durlacher-Allee und Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Zu der Westendstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche etc. für M. 900, eine dergleichen in der Stephaniensstraße von 5 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. April zu vermieten. Für letztere Wohnung wird hauptsächlich auf Damen reflektirt, auch könnte auf Wunsch noch ein Zimmer nach Norden beigegeben werden, so daß die Wohnung sehr gut für eine Malerin passen dürfte. Wegen näherer Auskunft beliebe man sich zu wenden an

3.2. **B. Entenst.,** Douglasstraße 2.

Auf 23. April

ist im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Manjarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April für 150 Mark. Nach Wunsch auch 3 Zimmer: Rüppurrerstraße 120. *2.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Kronenstr., nächst der Kaiserstr., ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu 500 M. jährlich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herren-Kleider-Geschäft

Zimmer zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 21 ist auf 1. März ein gut möblirtes Parterrezimmer mit angenehmem, freiem Eingang zu vermieten.

Bereinslokal-Gesuch.

*2.2. Ein Vereinslokal, womöglich mit Klavier, gesucht. Schriftliche Offerten an **A. Walchner,** Ludwigplatz 61.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Wonnens, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf Ostern Stelle durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüreau, Blumenstraße 4.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen suchen Stellen sofort und auf Ostern durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Kapital auszuleihen.

*2.2. 24000 M. sind als 1. Hypothek per 23. April auszuleihen. Verschlossene Anerbieten unter Angabe des Näheren gefl. bei Herrn **G. P. Schmitt** hier, Karlstraße 32, abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.3. 43500 Mark als erste Hypothek und 15000 Mark als zweite Hypothek werden gesucht. Offerten unter **K. P. 13** befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. Mehrere tüchtige Bauschlosser

zum sofortigen Eintritt gesucht: Kreuzstraße 5.

Kellnerinnen!!!

Tüchtige, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von **A. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. 127.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

Stellen-Anträge.

— Spülmädchen werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spülmädchen und Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

10.4. Herren- und Damenstiefel werden gut und billig gebohrt, geflickt und reparirt; auch werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft: Erbprinzenstraße 30 im 3. Stock (Gambriusstraße).

Empfehlung.

Eine Wittwe empfiehlt sich im **Weißnähen, Sticken und bessern Handarbeiten.** Näheres Kaiserstraße 75 im 4. Stock des Hinterhauses. 3.3.

Eine geübte Büglerin

sucht noch einige Kunden außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und bei billiger Berechnung pünktlich besorgt: Steinstraße 2 im 4. Stock. 3.3.

Bügelgeschäft.

*2.2. Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im **Blatt- und Glanzbügeln;** auch wird Wäsche zum Waschen angenommen zu billigem Preise und wird beißend besorgt: Bähringerstraße 27 im 4. Stock rechts.

Dampfmaschine zu verkaufen,

eine zweifelhafte, noch im Betrieb befindliche, ist, weil zu klein, um billigen Preis zu verkaufen; ferner mehrere **Kleinscheiben** von 900, 600, 450 und 350 mm Durchmesser, ca. 20 Meter Transmissionen in Stücken von 6 Meter Länge und 50-55 mm Wellendurchmesser. Anfragen befördern unter **H. 6736 a** Haafenstein & Vogler, Kaiserstraße 122. 3.2.

C.G. GAUDIG
NACHFLGR.
LEIPZIG.
ENTÖLTER
LÖSLICHER CACAO
Beutes
billigstes
Frühstücks-
Getränk.
Nährhaft,
Wohlschmeckend,
leichtverdaulich.
p. Dose v. 1/2 M. 3 M. 1/2 M. 1/2 M. 1/2 M. 80 PE.

Niederlage bei den Herren:

- Th. Compter,** Hofconditor, Waldstrasse,
- M. Hirsch,** Kreuzstrasse,
- C. Kaufmann,** Conditor, Ludwigsplatz,
- Victor Merkle,** Kaiserstrasse,
- H. Munding,** Kaiserstrasse,
- G. Oehler,** Hofconditor, Herrenstrasse,
- Franz Röttinger,** Ludwigsplatz,
- Wickersheim & Cie.,** kathol. Kirchenplatz,
- H. Zentner,** Kronenstrasse. 14.12.

Feinste junge, grüne

per Carton
und offen
zu 50 Pfg.
An Geschmack
frischen gleich,
Büchsen-
der Obst-
Dampf-
zum Trompeter von Säckingen in



Schnittbohnen

von 1/4 Pfd.
à 5 Personen
und zu 60 Pfg.
und Güte den
besser als
Bohnen
und Gemüse-
Dörr-Anstalt



Säckingen a. Rhein

empfehlen die Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren:
August Kühn, Sophienstraße 13,
Karl Malzacher, Hoflieferant, Lamstraße 5,
Victor Merkle, Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Zurückgesetzte

Wintermäntel, Regenmäntel, Kindermäntel, Jaquettes, Mäder, Brunnenmäntel, Montelets etc.
empfehl à Mf. 5.—, Mf. 10.— und Mf. 15.— das Stück
Eduard Darnbacher,
183 Kaiserstraße 183.

Haus-Verkauf.

Für Geschäftsleute jeder Art.
10.2. Wegen Wegzug ist ein nahe am Mühl-
baurerthor gelegenes, elegant eingerichtetes, drei-
stöckiges Wohnhaus mit Mansarden, welches sich
bis jetzt nachweislich zu 8% rentiert, um 28000 M.
gegen sehr geringe Anzahlung zu verkaufen. Die
Rentabilität könnte durch Anbringung eines Ge-
schäftslokals, welches mit geringen Mitteln zu
bewerkstelligen ist, wesentlich erhöht werden. An-
terbändler verboten. Näheres auf dem Bureau,
Lessingstraße 36.

Billig zu verkaufen:
eine feine Plüschgarnitur, Sopha, 4 Fauteuils, 1
Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte,
2 aufgerichtete Betten, Giffonnière, 1 Kommode,
Tische, 1 Küchenschrank: Bähringerstraße 44.

Zu verkaufen:
ein noch bereits neues, sehr schönes und gutes
Billard mit allem Zugehör wegen Platzmangel.
Offerten unter Z. K. 100 befördert das Kontor
des Tagblattes. 3.3.

3.2. Ein Ladentisch, 2 Regale, 1 Stehpult,
eichenholzfarbiger Anstich für jedes Geschäft geeignet,
ist gegen monatliche Abzahlung billig zu verkaufen.
Näheres Schützenstraße 60 im rechten Hinterhaus,
parterre.

Speisezimereinrichtung,
eine kleine, eichen gewichene, bestehend aus 1 Buffet,
1 Tisch, 6 Stühlen, hat im Auftraag billigst zu ver-
kaufen: S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29. 2.2.

Zur gefälligen Beachtung!
Fortwährender Ankauf
von Gold, Silber, Edelsteinen, Bettung, Möbeln,
Herrenkleidern, altem Eisen, Kupfer, Messing, Stinn,
Zinn, Blei, Malatur zu hohen Preisen von
Hess, Handelsmann, 3.3.
Kaiserstraße 138.

Hauskauf-Gesuch.
2.2. Am liebsten in der Steybanenstraße oder
deren Nähe wird ein kleines Haus gegen Baar-
zahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind zu richten
an S. Fischmann, Bähringerstraße 29.

Kauf-Gesuche.
Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150
bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten
im Pianolager, Herrenstraße 31.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und
Borten zahlt **H. Owig, Durlacherstraße 85.**

Ankauf.
Juwelen, Gold und Silber werden ange-
kauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,
allerlei Borten zahlt Frau Mentlinger Witwe,
große Spitalstraße 14.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsbrude's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Bettten, Weiszeug, Uniformen Borden zc.
und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
Hauptstraße 60. 3.3.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterfer, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grand grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets ächt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zinscoupons per 1. Februar und 1. März
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
**An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.**
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den eoulantersten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

**Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts Fortsetzung
des Ausverkaufs meines Waarenlagers, bestehend in
Juwelen, Gold- und Silberschmuck, ächte silberne
und versilberte Tafelgeräthe, Granatwaaren
und Corallen.**

Emil Keller, Juwelier,
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Lommstraße 5.
Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
die „**Ostmann'sche Weinstube**“ übernommen habe. Zudem ich besonders auf meine
Weine und eine vorzügliche Küche aufmerksam mache, zeichne
hochachtungsvoll
Albert Frank.

Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich **Ecke der Storch- und Amalien-
straße** (früher Prinz Wilhelm) eine **Weinstube** eröffnet habe, zu deren Besuch ich meine
werthen Freunde und Bekannte höflichst einlade.
Für reine Weine und gute Küche ist bestens gesorgt; auch habe ich ein Zimmer
reservirt für Mittagstisch.
hochachtungsvoll
Hoh. Kreuz.

Café-Restoration Prinz Ludwig,
Rüppurrerstraße 23.

**Hf. Höpfner'sches Exportbier, gute Küche, reine
Weine zc. sowie gutgeheizte Kegelbahn.** 3.2.



Montag den 14. d. Mts.,
Abends 8 Uhr,

grosser Damen-Fulderstall

im Vereinslokal
unter Mitwirkung bedeutender einheimischer und auswärtiger
Künstler, unter Anderem auch das Käthchen von Heil-
bronn. Vollständiges Orchester
Zu zahlreichem Besuche laden ein **Die 3.**

Confirmanden-Stoffe

empfehlen

3.2.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Großherzogliche Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

für

K n a b e n :

schwarze und façonnirte Tuche, Satin
in größter Auswahl,
schwarze und dunkle Stoffe,
extra für Confirmanden gefertigt,
zum späteren täglichen Gebrauche geeignet.

M ä d c h e n :

weiss, crème u. schwarze Cachemires
in jeder Preislage,
schwarze Confectionstoffe
für Jacken und Paletot,
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

Für Confirmanden

empfehle zu sehr billigen Preisen:

Cachemires

in schwarz, weiß und crème,
schwarze Confectionstoffe,
schwarze Jaquettes.

Eduard Darnbacher,

3.2. 185 Kaiserstraße 185.



Feuer-, Fall- u. einbruchfester
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

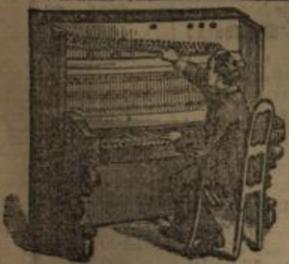
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsenmühlstraße 24.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.



Reparaturen

jeder Art,
sowie

Stimmungen

werden auf das
Beste ausge-
führt.

Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager,
Herrenstrasse 31.

Philharmonischer Verein.

Montag den 14. Februar 1887

Zweites Konzert

im großen Museumsaal,

unter gefälliger Mitwirkung

der Großh. Hofopernsängerinnen Frau Neuf und Fräulein Friedlein, des Großh. Hof-
opernsängers Herrn Plank, sowie der Großh. Hofmusiker Herren Ahner, Beck,
Dutschke und Moser.

Program m.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Der 100. Psalm für Chor und Soli | G. F. Händel. |
| 2. Adagio aus dem 9. Konzert für Violine | Spohr. |
| Etude de Concert, op. 49, für Violine | Bajini. |
| 3. Zwei vierstimmige Chöre. | Rob. Schumann. |
| a. Der Traum. | |
| b. Sommerlieb. | |
| 4. Zwei Piecen für Alt: | |
| Intermezzo | Rob. Schumann. |
| Meeresstille | H. Bungen. |
| 5. Die heilige Cécilia, Legende, für Chor und Soli | Franz Liszt. |
| 6. Ständchen des Mephisto aus „Faust's Verdammung“ | Hector Berlioz. |
| 7. Zwei vierstimmige Chöre. | Rob. Schumann. |
| a. Das Schifflein. | |
| b. Der Schmied. | |
| c. Schön Ellen, Ballade, für Chor und Soli | Max Bruch. |

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 20 Pf. zu haben.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

2.2.

Museums-gesellschaft.

Dienstag den 22. Februar

B a l l.

Anfang 7 Uhr. Ende 12 1/2 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in § 20 der Statuten bezeichneten
nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-
regeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft
aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M. für die Person zu lösen, welche bis zum
22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Ballabend beträgt
der Preis einer Tischkarte 2 M. 50 Pf.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1887.

Der Vorstand.

3.1.

Wilhelm Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a.

Special-Maas-Geschäft für seine Herren-Anzüge, unter Garantie für soliden Stoff und guten Sitz.

Anmeldungen zum Abonnement werden noch bis zum 15. d. Mts. entgegen genommen.

Wilhelm Wolf jr.

Zur Confirmation

empfehle für Knaben:

Tuche und Buckskins

in extra dauerhaften Qualitäten,

für Mädchen:

Cachemires,

vorzügliche Sorten, in weiß, crème, schwarz und farbig,

Kammgarnstoffe für Jacken,

weiße Shirtings, Madapolams, Piqués, Zephyrs,

fertige Jaquettes

in großer Auswahl zu bekannt sehr billigen festen Preisen.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135,

zwischen dem Marktplatz und der kleinen Kirche.

54.

Eigenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Eigenschaft.	Preis
Pacroir, Albert, Bauunternehmer	Mänch, Karl, Lokomotivführer	Bauplatz, Marienstraße 49	4000 —
Dehn, Karl, Kaufmann	Pfeiffer, Wih. Fried., Kaufmann	Haus, Doreibastraße 1	23000 —
Wittmer, Stefan, Schuhmacher, Wittwe	Wiesner, Wilhelm, Kaufmann	Haus, Marienstraße 9	25700 —
Pipp, Josef, Schreinermeister	Ratsch, Leonhard, Restaurateur	Haus, Gartenstraße 2	67000 —
Rupp, Rudolf, jr., Blechenermeister	Grath, Hermann, Küfermeister	Haus, Steinfstraße 3	37000 —
Diesendronner, Josef, Kaufmann, Ehefrau und Kinder	Kehner, Friedrich, Tapezier	Haus, Kaiserstraße 83	24000 —
Ragel, Jak. Friedr., Zimmermeister	Müller, Karl Ludw., Wagnermeister	275,40 qm Bauplatz in der Göttestraße 4	4131 —
Luh, Heinrich, Metzgermeister	Kraus, Karl, Metzgermeister	Haus, Augartenstraße 26	26000 —
Himmelheber, Gebrüder	Graf, Adolf, Maurermeister	circa 660 qm Bauplatzgelände, Ecke der Ritter- u. Gartenstraße	17500 —
Mat, Wolf, Handelsmann	Stradinger, Karl, Bädermeister	Haus, Hirschstraße 10	33000 —
Adelsberger, Heinrich, Geometer	Schäfer, Franz, Berleger	circa 18 a 72 m Gelände in der Lufsenstraße	26000 —
Müller, Leonhard, Schuhmachermeister	Pfeiffer, Karl, Bäder	Haus, Uhlandstraße 8	38500 —
Ruf, Gottlieb, Glasermeister	Schultheiß, August, Steinbruder	Haus, Lufsenstraße 77	32000 —
Derselbe	Pfeiffer, Berthold, Gustav und Adolf, Maurermeister	380,87 qm Bauplatz in der Uhlandstraße	6855 66
Pfeiffer, Gustav und Adolf, Maurermeister	Weber, Franz, Färber	Bauplatz in der Hildastraße (Stadtteil Mühlburg)	1000 —
Dieselben	Trauß, Theodor, Kreisrath	Haus, Schürmerstraße 6	73000 —
Ruf, Gottlieb, Glasermeister	Brannath, Gustav, Zimmermann	Bauplatz in der Göttestraße und Bauplatz, Ecke der Götthe- und Uhlandstraße	10240 35
Feger, Josef, Gärtner, Ehefrau	Ruf, Gottlieb, Glaser	360 qm Bauplatz an der Ruppurrerstraße	6480 —
Weiß, Leopold, Privatmann	Wirthwein, Joh. Gg., Privatmann	Haus, Lufsenstraße 7	28500 —
Speck, Leonhard I., Ehefrau, und Weber, Helene	Benrooy, Mar van, Kaufmann, und Wolfert, Andreas, Restaurateur	18 a 94 qm Ackerland im Groß-Gewann	6300 —
Braun, Brial, Landwirt, und Genossen	Dieselben	10 a 31 qm Ackerland im Busch	3420 —
Leugler, Mathilde	Krüger, Johann, Privatmann	Haus, Leopoldstraße 45	55000 —
Müller, Leop. Friedr., Lackier	Spitzer, Heinrich, Schmiedmeister	621,60 qm Bauplatz in der Grenzstraße Nr. 10 u. 12	12000 —
Scherer, Jakob, Maurermeister	Weber, Friedrich, Revier	Haus, Akademiestraße 47	44250 —

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.